

Gemischter Chor mit Domspatzen

GESUNDHEIT Gesang macht Spaß, darüber waren sich die Besucher im Thon-Dittmer-Palais einig. Doch eigentlich ging es beim WorldVoiceDay um medizinische Themen.

VON GABRIELE PINKERT, MZ

REGENSBURG. Gemeinsam singt es sich schöner. Beim WorldVoiceDay stand die Stimme im Mittelpunkt. Die knapp 200 Besucher des Public Singing im Innenhof des Thon-Dittmer-Palais jedenfalls hatten keine Probleme mit dem Stimmorgan. Sie kamen ganz bereitwillig und ohne Zögern der Aufforderung von Domkapellmeister Roland BÜchner nach, gemeinsam mit den Domspatzen eine Gesangsstunde einzulegen. Mal gaben die Domspatzen ihre Sangeskünste zum Besten mal waren die Besucher dran und durften sich ins Zeug legen. Und wie sich das in einer echten Gesangsstunde ziemt, verbesserte Lehrer BÜchner seine großen und kleinen, alten und jungen Schüler hie und da, forderte sie zum taktvollen Stampfen oder stimmgewaltigen Mitsingen auf.

Insgesamt war der Meister von seinen Schülern begeistert, mehrfach rutschte ihm ein „Wunderbar“ über



Domkapellmeister Roland BÜchner gab den Ton an.

Foto: Johannes Anema

GUT ZU WISSEN

- **Der WorldVoiceDay** fand erstmals in Regensburg statt.
- **Veranstalter** war das Regensburger Ärztenetz gemeinsam mit den Domspatzen.
- **Der Tag**, der der Gesundheit des Or-

gans Stimme gewidmet ist, findet immer am 16. April in vielen Ländern statt.

➤ **Das Public Singing** war nur einer der Punkte des Seminartags, bei dem Referate von Logopäden und Medizinern im Mittelpunkt standen.

die Lippen. Für den gemischten Chor gab es kräftigen Applaus für „Zu Regensburg auf der Kirchturmspitze“. Das Resümee nach dieser geschickten gemischten Sangesrunde war eindeutig: „Ganz gut! Toll, den Domspatzen mal so nah sein zu können!“ und „... sehr

berührend und schön, eine gute Mischung zwischen lyrischen und fröhlichen Liedern“, so zwei Besucherinnen. Das nächste gemeinsame Singen kann also kommen; es ist schon in Planung und wird nächstes Frühjahr im Audimax stattfinden.